



Freuen sich auf den kulturellen Part der Begegnungs- | tiäne Stute, Commerzbank-Chef Thomas Elshorst und
woche: Künstler Arsentij Pawlow, Buchhändlerin Chris- | Galerist Ralf Böhnke. Foto: Michael Diekmann

Russland mit allen Sinnen

IHK-Begegnungswoche hat auch einen kulturellen Teil

Von Michael Diekmann

Bielefeld (WB). »Mit allen Sinnen« trifft Ostwestfalen Russland in diesem Monat. Allerdings bekommt die IHK-Begegnungswoche auf wirtschaftlich-politischer Plattform dank Hauptsponsor Commerzbank auch einen breiten kulturellen Raum eingeräumt: Wunderschöne Bilder von Arsentij Pawlow und spitze Verse von Wladimir Kaminer aus »Küche totalitär«.

Die Begegnung mit russischer Kunst und Kultur findet am 21. Juni in der Commerzbank am Jahnplatz statt. Buchhändlerin Christiane Stute und Galerist Ralf Böhnke ermöglichen es den zahlreichen Interessenten an dem Informationsprogramm, das Partnerland von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Die visuelle

Begegnung mit den Bildern des russischen Gegenwartskünstlers Arsentij Pawlow kann von sofort an in der Kassenhalle erfolgen. Der Maler aus St. Petersburg lebt und arbeitet zur Zeit in Osnabrück, wo er 2004 den Kunst-Förderpreis erhalten hatte.

Die Stadt und der Mensch bestimmen die Bildelemente des Künstlers, der mit 13 Jahren bereits die Kunstschule im Katharinenpalast besucht hatte, der Kunst und Deutsch studiert und der viele seiner beeindruckenden Bilder aus dem Gedächtnis entstehen lässt. Für die akustische Begegnung sorgt mit Wladimir Kaminer ein bekannter Künstler. Der Schriftsteller und DJ, 1967 in Moskau geboren, lebt seit 1990 in Berlin und wurde bekannt durch seine Russendisko. Kaminer veröffentlicht immer wieder Texte in verschiedenen Zeitungen, hat Auftritte in Radio und Fernsehen.

Die Commerzbank engagiert sich auch in diesem Jahr als

Hauptsponsor der IHK-Begegnungswoche. Für Thomas Elshorst ist es eine besondere Freude, dem Mittelstand Russland auf so unterhaltsame Weise näher zu bringen. Die Begegnungswoche läuft vom 19. bis 23. Juni als informativer Mix aus Wirtschaft und Politik, Kultur und Public Relation. Bereits die Eröffnungsveranstaltung am 19. Juni mit IHK-Chef Herbert Sommer, Unternehmer Dr. August Oetker und Oberbürgermeister Eberhard David sowie NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben als Schirmherrin verspricht viel Information über die facettenreichen Kontakte nach Russland. Zu den Höhepunkten gehört sicher auch der Besuch des ARD-Studioleiters Thomas Roth, der sich mit dem russischen Gesandten Wassilij N. Smirnov über deutsch-russische Beziehungen und Perspektiven austauscht. Informationen zur Veranstaltung unter



www.ostwestfalen-meets.com